



Dr. Helga Trüpel Mitglied des Europäischen Parlaments lädt ein zum

Kulturpolitischen Club Berlin

„Urheberrecht in der digitalen Welt“

Montag, den 15. Februar 2010, Beginn 19.00 Uhr

Böll-Stiftung Berlin, Schumannstraße 8, 10117 Berlin

Die Medienwelt befindet sich durch die Folgewirkungen der Digitalisierung in einem epochalen Umbruch. Die Digitalisierung verändert alles: die Arbeitsbedingungen der Kreativen, die Nutzungen durch die Empfänger und die Verwertungsketten auf dem Markt. Die Digitalisierung und Vernetzung von Informationsgütern stellen herkömmliche Geschäftsmodelle und rechtliche Regelungen gleichermaßen in Frage. Die Politik in den EU Mitgliedstaaten reagiert unterschiedlich: in Dänemark werden die Serviceprovider in die Pflicht genommen, in Frankreich soll eine restriktive Gesetzgebung das illegale Downloaden unterbinden.

Die Auseinandersetzungen um den Urheberrechtsschutz und die öffentliche Verfügbarkeit kreativer Inhalte in der digitalen Welt sind ein wahrer Kulturkampf geworden. Das Urheberrecht soll, so lässt der Name vermuten, die Rechte der Urheber sichern. Tatsächlich ist es zu einem weiteren Instrument im Kräfte ringen um Marktanteile geworden. Angesichts der sich zuspitzenden Situation scheint eine Neuregelung des Urheberrechts, nicht nur auf nationaler Ebene, sondern europaweit, unausweichlich. Zusammen mit Verwertungsgesellschaften, Internet Service-Providern und Verbraucherverbänden muss die Politik klären, welche Lösungen gefunden werden können. Pauschale Vergütungsmodelle wie der Vorschlag einer Kulturflatrate, aber auch neue Business-Modelle werden dabei eine wichtige Rolle spielen.

Wie können neue netzbasierte Businessmodelle aussehen?

Gibt es funktionierende Geschäftsmodelle jenseits von Google und Apple?

Ist eine Kulturflatrate politisch und rechtlich umsetzbar?

Brauchen wir eine gesamteuropäische Strategie und kohärente Gesetzgebung für die Digitalwirtschaft?

Es diskutieren

Dr. Gerd Hansen

Rechtsanwalt und Autor

Dr. Till Kreutzer

Rechtsanwalt und Partner von i.e., dem Büro für informationsrechtliche Expertise in Hamburg

Prof. Tim Renner

Musikproduzent, Journalist und Autor, Professor an der Popakademie Baden-Württemberg

Dr. Helga Trüpel

Mitglied des Europäischen Parlaments, Vize-Präsidentin des Ausschusses für Kultur und Bildung und ehemalige Kultursenatorin von Bremen

Moderation: Oliver Passek

Sprecher der Bundesarbeitsgemeinschaft Medien von Bündnis 90/Die Grünen

Büro Berlin Fon: 0049.(0)173 21 66 743

Büro Brüssel Fon: 0032.2.284 51 40 – helga.truepel@europarl.europa.eu

Rue Wiertzstraat –1047 Brüssel – Belgien – www.gruene-efa.org



Dr. Gerd Hansen

Dr. Gerd Hansen ist Rechtsanwalt in München und auf Urheber- und Medienrecht spezialisiert. Er hat in Freiburg, Sevilla, Berlin und München Germanistik und Jura studiert. Als Promotionsstipendiat des Max-Planck-Instituts für Geistiges Eigentum in München hat er sich in seiner mit dem Fakultätspreis 2009 der LMU München ausgezeichneten Dissertation, aber auch in zahlreichen Zeitungs- und Zeitschriftenbeiträgen intensiv mit dem bestehenden Urheberrecht und den erforderlichen Anpassungen an das digitale Zeitalter auseinandergesetzt. Praktische Erfahrungen im Bereich des Urheberrechts hat er in diversen Medienrechtskanzleien in Berlin und München, im BMJ, bei der GEMA und im Rahmen seiner Tätigkeit für Creative Commons gesammelt.

Dr. Till Kreutzer

Dr. iur Till Kreutzer ist Rechtsanwalt und Partner von i.e. (Büro für informationsrechtliche Expertise in Hamburg). Er ist assoziiertes Mitglied des Forschungsbereichs Medien- und Telekommunikationsrecht am Hans-Bredow-Institut und Mitglied des "Instituts für Rechtsfragen der Freien und Open Source Software" (ifrOSS). Er lehrt an verschiedenen Institutionen Urheber-, Marken-, Datenschutz- und Persönlichkeitsrecht und ist Gründungsmitglied und Redakteur von iRights.info. Herr Kreutzer war Sachverständiger im Rechtsausschusses des Bundestag zur Verabschiedung des "Gesetzes zur Regelung des Urheberrechts in der Informationsgesellschaft" und dort Mitglied der Arbeitsgruppe zur Erarbeitung des "Zweiten Korbes". Er ist Dozent für E-Learning und Entwickler von E-Learning- Module zum Thema E-Learning und Recht, u.a. dem für den Leitfaden „Rechtsfragen bei E-Learning“. Herr Kreutzer ist Autor verschiedener Veröffentlichungen zu informationsrechtlichen Themen in Fach- und Publikumsmedien. Seine Dissertation „Das Modell des deutschen Urheberrechts und Regelungsalternativen“, erschien 2008 im Nomos Verlag.

Oliver Passek

Oliver Passek ist seit 2004 Sprecher der Bundesarbeitsgemeinschaft Medien von Bündnis 90/Die Grünen. Er ist Mitglied der Jury des Friedensfilmpreises im Rahmen der Berlinale. Von 2003 bis 2009 war er stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsrat der Film-Förderungs-Anstalt (FFA) für den Deutschen Bundestag. Oliver Passek ist Lehrbeauftragter in den Medienwissenschaften verschiedener Universitäten und Fachhochschulen. Er publiziert hauptsächlich zu den Themen Informations- und Wissensgesellschaft.

Prof. Tim Renner

Prof. Tim Renner ist Musikproduzent, Journalist, Autor und Professor an der Popakademie Baden-Württemberg. 1989 übernahm er die Leitung der neu gegründeten Abteilung Polydor Progressive Music. Fünf Jahre später gründete er innerhalb des PolyGram-Konzerns die neue Plattenfirma, die Motor Music GmbH, die er als Geschäftsführer leitete. Als PolyGram 1998 mit Universal zu Universal Music Deutschland fusionierte, übernahm er die Position des President Music. Anfang 2001 wurde Herr Renner zum CEO und Chairman des zum weltweit größten Tonträgerherstellers Universal ernannt. Als Anfang



2004 Universal sich im Zuge der Krise der deutschen Musikwirtschaft die Struktur des Unternehmens maßgeblich ändern wollte, legte er sein Amt nieder. Er veröffentlichte 2004 ein Buch über die Medienbranche unter dem Titel „Kinder, der Tod ist gar nicht so schlimm! Über die Zukunft der Musik- und Medienindustrie“ bei Campus. Ab 2005 baute Herr Renner mit Motor Entertainment eine eigene Firmengruppe auf, dem zweitgrößten, deutschen Internetportal für Rockmusik, dem ein Musikverlag, Label, Touragentur und Management gehören. 2009 wurde Tim Renner zum Professor an der Pop Akademie Baden-Württemberg ernannt. Er nimmt diese Professur neben seiner Geschäftsführungstätigkeit bei Motor Entertainment wahr.

Dr. Helga Trüpel

Dr. Helga Trüpel ist Abgeordnete im Europäischen Parlament. Sie studierte Psychologie, Germanistik- und Religionspädagogik und promovierte 1988 im Studium der Literaturwissenschaft an der Universität Bremen. Sie ist seit 1980 Mitglied der Grünen Partei und engagierte sich als Mitglied der Bremer Bürgerschaft (1987 - 1991 und 1995-2004) besonders für die Themen Kultur, Bildung und Wissenschaft. 1991 wurde sie Senatorin für Kultur und Ausländerintegration der Hansestadt Bremen und übte dieses Amt vier Jahre lang aus. Bevor sie 2004 in das Europäische Parlament gewählt wurde, arbeitete sie in ihrer Agentur Art, einer politisch-kulturellen Dienstleistungsfirma. Im Europäischen Parlament ist sie nun die 2. Wahlperiode. Sie ist stellvertretende Vorsitzende des Kultur- und Bildungsausschusses und Mitglied des Haushaltsausschusses. Zudem ist sie Mitglied der China-Delegation.